SIEMENS

Wäschetrockner

WT45RT40FG

siemens-home.bsh-group.com/welcome

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Register your product online

Ihr neuer Wäschetrockner

Sie haben sich für einen Wäschetrockner der Marke Siemens entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihres Wäschetrockners kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jeder Wäschetrockner, der unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.siemens-home.bsh-group.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.

Den Wäschetrockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

⚠ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

- / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4

Sicherheitshinweise 4

Kinder/Personen/Haustiere 4
Installation. 6
Betrieb 8
Reinigung/Wartung. 10

Sparhinweise 12

Gerät aufstellen und anschließen 12

Lieferumfang. 12
Gerät aufstellen. 13
Gerät anschließen. 15
Vor dem ersten Gebrauch 16
Optionales Zubehör 16

Kurzanleitung. 17

Gerät kennen lernen 18

Geräteübersicht 18
Blende 19

Display 20

Programmübersicht. 22

Programmeinstellungen 24

Wäsche 25

Wäsche vorbereiten 25
Wäsche sortieren 26

Gerät bedienen 27

Gerät einschalten und Wäsche einlegen. 27
Programm einstellen 28
Programm starten 28
Programmablauf 28
Programm ändern oder Wäsche nachlegen 28
Programm abbrechen 29
Programmende 29
Wäsche entnehmen und Gerät ausschalten. 29
Kondenswasser-Behälter entleeren . .29
Flusen entfernen 30

Geräteeinstellungen 32

Kindersicherung 32
Hinweissignal 32
Geräteeinstellungen anpassen 32

Kondenswasser ableiten 35

Reinigen und warten. 37

Gerät reinigen 37
Feuchtigkeitssensor reinigen. 38
Bodeneinheit reinigen 38

Hilfe zum Gerät 42

Transport des Geräts 44

Verbrauchswerte 45

Verbrauchswertetabelle. 45
Effizientestes Programm für Baumwolltextilien 45

Technische Daten 46

Entsorgung 46

Kundendienst 47

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Trocknen und Auffrischen im Haushalt und von mit Wasser gewaschenen Textilien, die trocknergeeignet sind (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere

Warnung
Lebensgefahr!
Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

⚠ Warnung
Erstickungsgefahr!
Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken.
Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr!
Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.
Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

⚠ Warnung
Augen-/Hautreizungen!
Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.
Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung, wie zum Beispiel einen Timer, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig vom Energieversorger ein- und ausgeschaltet wird.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.
Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

⚠ Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.
Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!
- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
  Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Das unsachgemäße Aufstellen (Stapeln) dieses Geräts auf eine Waschmaschine kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.
  Dieses Gerät kann nur dann auf eine Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden, wenn ein geeigneter Verbindungssatz erhältlich ist. ⟶ *Seite 16*
  Befestigen Sie das Gerät unbedingt mit diesem Verbindungssatz. Eine andere Aufstellmethode ist nicht gestattet.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
  Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!
- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
  Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
  Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.

- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Betrieb

⚠ Warnung
Explosions- und Brandgefahr!
Wäsche, die mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentferner, Farbe, Fett oder Fleckenentferner in Kontakt war, kann sich beim Trocknen entzünden oder zur Explosion des Geräts führen. Beachten Sie deshalb:

- Spülen Sie die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel aus.
- Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung der Wäsche benutzt wurden.

⚠ Warnung
Explosions- und Brandgefahr!
- Rückstände im Flusensieb können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen.
  Reinigen Sie das Flusensieb regelmäßig.
- Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen.
  Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.
- Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen.
  Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

⚠ Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Gerät enthält das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R290.
Halten Sie offenes Feuer und Zündquellen vom Gerät fern.

⚠ Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Ein Programmabbruch vor dem Ende des Trockenzyklus verhindert das ausreichende Abkühlen der Wäsche und kann zum Brand der Wäsche oder zu Sach- und Geräteschäden führen.

- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche bei einer Temperatur verbleibt, die nicht zur Beschädigung der Wäsche führt.
- Das Gerät nicht vor dem Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und ausgebreitet (zur Wärmeabgabe).

⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr/Sachschaden!
Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen.
Nicht trinken oder weiterverwenden.

⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr!
Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen.
  Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen.
  Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.
  Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden.
  Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche.
  Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme. ⟶ *Seite 22*
- Ein Betrieb mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz (z.B. Flusensieb, Flusendepot, je nach Geräteausstattung) kann zum Geräteschaden führen.
  Betreiben Sie das Gerät nicht mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz.
- Leichte Dinge, wie Haare und Flusen, können während des Betriebs vom Lufteinlass eingesaugt werden. Halten Sie diese fern.
- Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen.
  Trocknen Sie keine Wäsche, die Schaumstoff oder Schaumgummi enthält.
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.
- Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Halten Sie während des Betriebs den Lufteinlass am Gerät immer frei und gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum.

Reinigung/Wartung

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.

- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr!
Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!
Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen.
Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden
Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

Sparhinweise

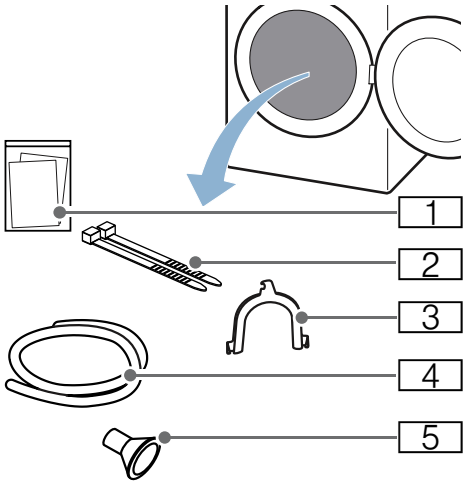
- Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen. Trockenere Wäsche verkürzt die Programmdauer und senkt den Energieverbrauch.
- Beladen Sie das Gerät mit maximalen Beladungsmengen der Programme.

Hinweis: Ein Überschreiten der maximalen Beladungsmenge verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.

- Betreiben Sie das Gerät in einem belüfteten Raum und halten Sie den Lufteinlass des Geräts frei, damit der Luftaustausch gewährleistet ist.
- Entfernen Sie regelmäßig die Flusen im Gerät. Ein mit Flusen verunreinigtes Gerät verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.
- Wenn Sie das Gerät vor Programmstart oder nach Programmende längere Zeit nicht bedienen, schaltet das Gerät automatisch in den Energiespar-Modus. Display und Anzeigelampen erlöschen nach einigen Minuten und **Start/Bijvullen//Départ/ Rajout (Start/Nachlegen)** blinkt. Sie beenden den Energiespar-Modus, indem Sie das Gerät erneut bedienen, z.B. die Tür öffnen und schließen.

Gerät aufstellen und anschließen

Lieferumfang



1 Begleitunterlagen (z.B. Gebrauchs- und Aufstellanleitung)
2 Befestigungsmaterial
3 Krümmer zum Fixieren des Ablaufschlauches
4 Ablaufschlauch
5 Anschlussadapter

1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.
2. Tür öffnen.
3. Komplettes Zubehör aus der Trommel nehmen.

Sie können das Gerät jetzt aufstellen und anschließen.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sach- und Geräteschäden führen. Entfernen Sie diese Gegenstände sowie das komplette Zubehör aus der Trommel.

Gerät aufstellen

Warnung
Lebensgefahr!
Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

Warnung
Explosions- und Brandgefahr!
Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen.
Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Gerät enthält das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R290. Halten Sie offenes Feuer und Zündquellen vom Gerät fern.

Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
  Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Das unsachgemäße Aufstellen (Stapeln) dieses Geräts auf eine Waschmaschine kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.
  Dieses Gerät kann nur dann auf eine Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden, wenn ein geeigneter Verbindungssatz erhältlich ist. → *Seite 16*
  Befestigen Sie das Gerät unbedingt mit diesem Verbindungssatz. Eine andere Aufstellmethode ist nicht gestattet.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
  Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
  Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
  Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

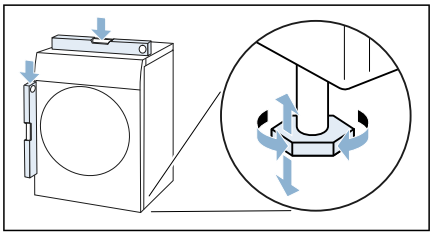
Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sach- und Geräteschäden führen.
Halten Sie während des Betriebs den Lufteinlass am Gerät immer frei und gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

Das Gerät wurde vor dem Verlassen des Werkes einem Funktionstest unterzogen und kann Restwasser enthalten. Dieses Restwasser kann auslaufen, wenn das Gerät über 40° geneigt wird.

Gerät wie folgt aufstellen:

1. Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
2. Ausrichtung des Geräts mit Wasserwaage prüfen.



3. Falls notwendig, Gerät neu ausrichten durch Drehen der Gerätefüße.

Sie können das Gerät jetzt anschließen.

Hinweise

- Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
- Bei falsch ausgerichteten Geräten können Geräusche, Vibrationen und ein unrunder Trommellauf auftreten sowie Restwasser aus dem Gerät auslaufen.

Gerät anschließen

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung, wie zum Beispiel einen Timer, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig vom Energieversorger ein- und ausgeschaltet wird.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen ⏦ eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

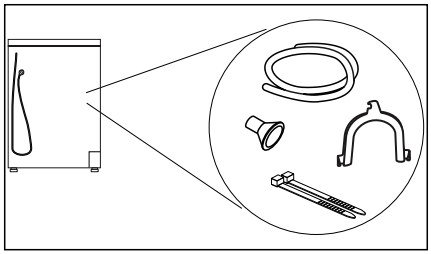
⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.
Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

⚠ Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.
Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!
Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.
Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Gerät wie folgt anschließen:

1. Ablaufschlauch anschließen.
   ⟶ *Seite 35*



2. Netzstecker des Geräts in dafür vorgesehene Steckdose stecken.
3. Festen Sitz des Netzsteckers überprüfen.

Ihr Gerät ist jetzt betriebsbereit.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

Das Gerät enthält Kühlmittel und kann beschädigt werden, wenn das Gerät unmittelbar nach dem Transport betrieben wird.
Lassen Sie das Gerät vor Inbetriebnahme zwei Stunden stehen.

Hinweis: In Zweifelsfällen lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal anschließen.

Vor dem ersten Gebrauch

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Hinweis: Nach dem sachgemäßen Aufstellen und Anschließen ist das Gerät betriebsbereit. Es sind keine weiteren Maßnahmen notwendig.

Optionales Zubehör

Bestellen Sie das optionale Zubehör* beim Kundendienst:

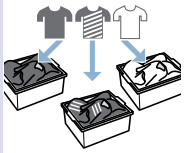
- **Wollekorb:**
  Trocknen oder lüften Sie einzelne Wolletextilien, Sportschuhe und Kuscheltiere im Wollekorb.
  – Bestellnummer: **WZ20600**.
- **Podest:**
  Erhöhen Sie Ihren Trockner zum besseren Be- und Entladen mit einem Podest.
  Sie können Wäsche mit dem integrierten Wäschekorb im Auszug des Podestes transportieren.
  – Bestellnummer: **WZ20500**.
- **Verbindungssatz Wasch-Trocken Säule:**
  Sie können den Trockner platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite stellen.
  Befestigen Sie den Trockner ausschließlich mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine.
  – Bestellnummer mit ausziehbarer Arbeitsplatte: **WZ27400**
  – Bestellnummer ohne ausziehbare Arbeitsplatte: **WZ27410**.
- **Anschlussgarnitur:**
  Sie können das Kondenswasser des Geräts über einen Ablaufschlauch in das Abwasser ableiten. In diesem Fall müssen Sie den Kondenswasser-Behälter nicht während des Trocknens sowie nach dem Trocknen entleeren.
  – Bestellnummer: **WZ20160**

* je nach Geräteausstattung

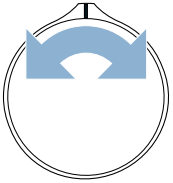
Kurzanleitung

Hinweis: Das Gerät muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen werden.
→ *Seite 12*

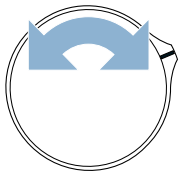
1 **Vor Programmstart:**



Wäsche sortieren.



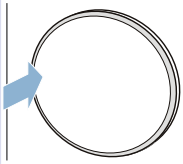
Gerät einschalten.



Programm wählen.

2

Tür öffnen und Wäsche einlegen.

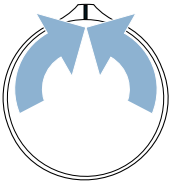


Tür schließen.

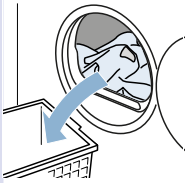
Bei Bedarf: Programmeinstellungen ändern.

Programm starten.

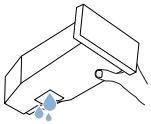
3 **Nach Programmende:**



Gerät ausschalten.

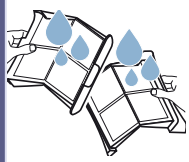


Tür öffnen und Wäsche entnehmen.



Kondenswasser-Behälter entleeren.

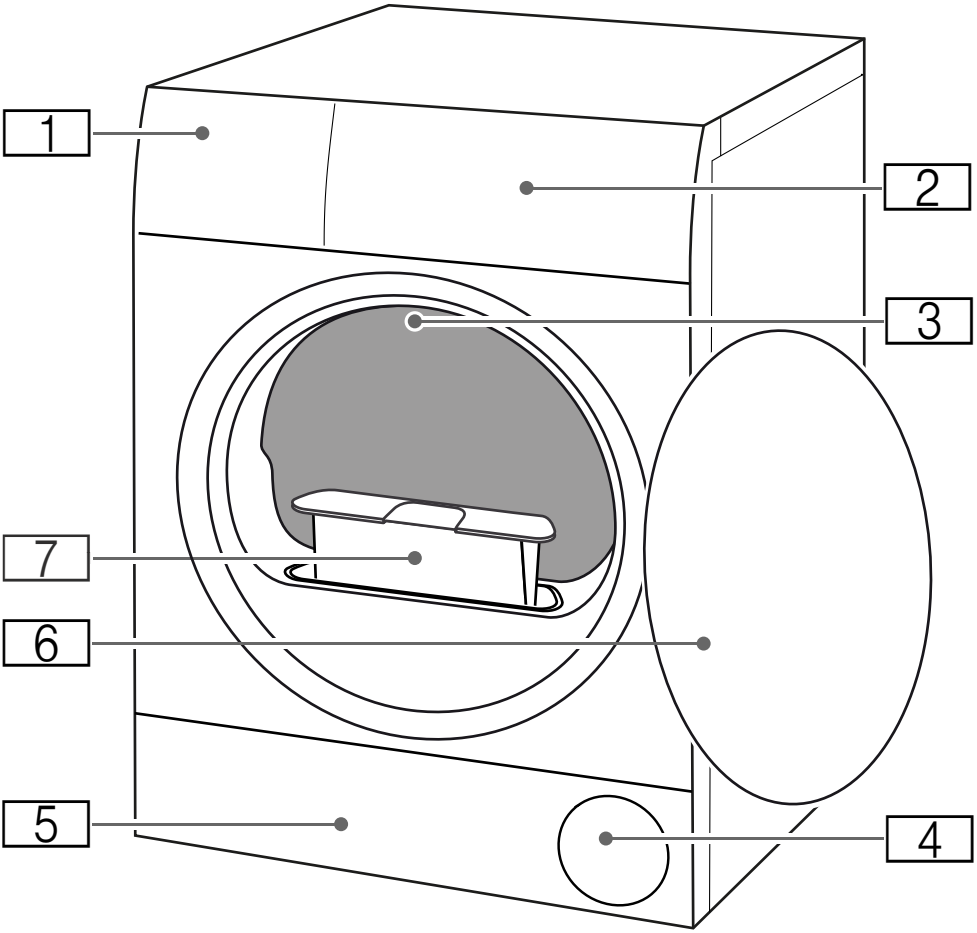
4



Flusen entfernen.

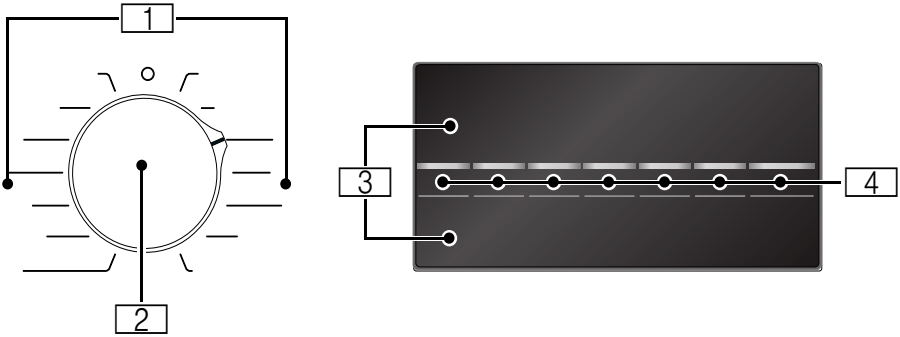
Gerät kennen lernen

Geräteübersicht



1 **Kondenswasser-Behälter**
2 **Blende**
3 **Trommel-Innenbeleuchtung** (je nach Geräteausstattung)
4 **Lufteinlass**
5 **Wartungsklappe der Bodeneinheit**
6 **Tür**
7 **Flusensieb**

Blende



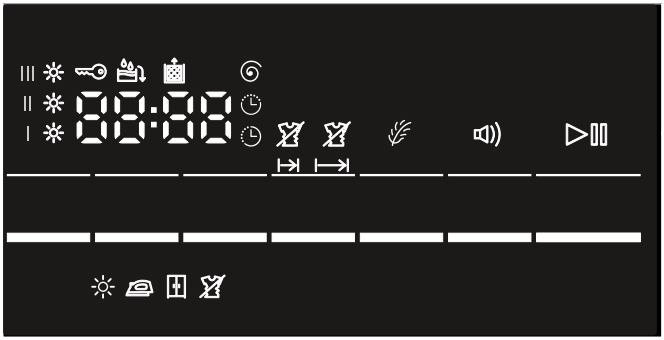
1 **Programme**

2 **Programmwähler**
- Gerät ein-/ausschalten
- Programm/Trockenziel einstellen

3 **Display**
Anzeige von Einstellungen und Informationen

4 **Tasten**
für Programmeinstellungen und Zusatzfunktionen/Geräteeinstellungen

Display



Anzeige	Beschreibung	Informationen
	Programmstatus:	**leuchtet:** Statusanzeige
☼	Trocknen	
	Bügeltrocken	
	Schranktrocken	
	Knitterschutz	
-P-	Pause	
End	Programmende	
00:00	Programmdauer	Voraussichtliche Programmdauer in Stunden und Minuten.
z.B. 02:45	Programmverzögerung	Beim Anpassen und Aktivieren der Fertig in-Zeit
	Kondenswasser-Behälter entleeren ⟶ *Seite 29*	■ Kondenswasser-Behälter entleeren und einsetzen.⟶ *Seite 29* Anschließend auf Start/Bijvullen//Départ/Rajout (Start/Nachlegen) drücken. ■ Wenn der optionale Ablaufschlauch* installiert ist, sicherstellen, dass der Ablaufschlauch: – korrekt angeschlossen ist. ⟶ *Seite 35* – knickfrei verlegt ist. – nicht blockiert oder verstopft ist, z.B. durch Ablagerungen. ■ Prüfen, ob Fremdkörper in die Bodeneinheit gelangt sind. Wartungsklappe öffnen und Fremdkörper entfernen.
	Flusensieb	Flusen entfernen ⟶ *Seite 30*
	Bodeneinheit	Bodeneinheit reinigen ⟶ *Seite 38*

Hot	CoolDown	Beim Trocknen können hohe Temperaturen entstehen. Zur Kühlung der Wäsche senkt der CoolDown-Prozess die Temperatur in der Trommel. Wenn die Tür nicht geöffnet wird, startet der CoolDown-Prozess in folgenden Fällen automatisch nach 30 Sekunden: ■ das Programm pausieren ■ das Programm abbrechen Sie können das Gerät während des CoolDown-Prozesses weiterhin bedienen. **Hinweise** ■ Die Trommel dreht sich während des CoolDown-Prozesses auch im pausierten Zustand des Geräts. ■ Ändern Sie während des CoolDown-Prozesses nicht das Programm. ■ Die Temperaturregulierung kann bis zu 10 Minuten dauern.
Programmeinstellungen		
Weitere Informationen zu Programmeinstellungen: ⟶ *Seite 24*		
Start/Bijvullen//Départ/Rajout (Start/Nachlegen)	Programm starten oder pausieren/abbrechen	■ **leuchtet:** Programm gestartet. ■ **blinkt:** Programm pausiert.
I ☼	Trockengrad	Trockengrad für ein Trockenziel aktiviert
II ☼		
III ☼		
⊢→|	Knitterschutz	Knitterschutz 60 Min. aktiviert
⊢⟶|		Knitterschutz 120 Min. aktiviert
⏲	Zeitprogramm	Zeitprogramm aktiviert
	Schontrocknen	Schontrocknen für empfindliche Textilien aktiviert
Geräteeinstellungen		
Weitere Informationen zu Geräteeinstellungen: ⟶ *Seite 32*		
	Kindersicherung	■ **leuchtet:** Kindersicherung ist aktiviert ■ **blinkt:** Keine Bedienung der Blende möglich. Kindersicherung ist aktiv. ⟶ *Seite 32*
	Hinweissignal	Hinweissignal am Programmende aktiviert
600 - 1800	Schleuderdrehzahl (in U/min)	Schleuderdrehzahl der zuvor geschleuderten Wäsche anpassen

Programmübersicht

Programm	maximale Beladung
Programmname Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.	**maximale Beladung bezogen auf das Trockengewicht der Textilien**
Katoen/Coton (Baumwolle) Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	**8 kg**
Outdoor Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien.	**1 Stück**
Handdoeken/Essuies (Handtücher) Strapazierfähige Handtücher und Bademäntel aus Baumwolle.	**6 kg**
Mix Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik.	**3 kg**
Tijdprogramma warm/Minuterie chaud (Warm) Zeitprogramm für alle Textiliarten außer Seide. Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche. **Hinweise** ■ Trocknen Sie Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere ausschließlich mit dem Wollekorb. ■ Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, wiederholen Sie das Programm und verlängern Sie ggf. die Programmdauer. ⟶ *"Programmeinstellungen" auf Seite 24*	**3 kg** **max. Beladung für Wolle/Kuscheltiere im Korb: 1 Korbfüllung** **max. Beladung für Schuhe im Korb: 1 Paar**
Tijdprogramma koud/Minuterie froid (Kalt) Zeitprogramm für alle Textilien außer Wolle und Seide. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragener Wäsche. **Hinweis:** Sie können die Programmdauer anpassen. ⟶ *"Programmeinstellungen" auf Seite 24*	**3 kg**
Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht) Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben.	**3,5 kg**
Overhemden/Chemises (Hemden) Oberhemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben. **Hinweis:** Nach dem Trocknen bügeln Sie die Wäsche oder hängen Sie diese auf. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	**1,5 kg**

Super 40'	**1 kg**
Gemischte Beladung aus Synthetik und leichter Baumwolle.	
Wol finish/Finition laine (Wolle finish)	**0,5 kg**
Maschinenwaschbare Wolle oder Textilien mit Wolleanteil. **Hinweise** ■ Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. ■ Entnehmen Sie die Textilien nach Programmende und lassen sie trocknen.	
Lingerie (Dessous)	**1 kg**
Empfindliche, waschbare Unterwäsche, z.B. aus Spitze, Lycra, Satin oder Mischgewebe.	

P+ Programmeinstellungen

Programmeinstellung	Funktion
Hinweis: Einige Einstellungen können nicht in allen Programmen aktiviert werden. Die aktivierten Einstellungen werden am Programmwähler angezeigt (Trockenziel) oder im Display hell hervorgehoben. Sie können aktivierte Einstellungen ändern oder deaktivieren, indem Sie den Programmwähler drehen oder wiederholt auf entsprechende Tasten drücken.	
Trockenziel :	Das Trockenziel legt fest, wie feucht oder trocken die Wäsche nach dem Programmende ist. Wählen Sie mit dem Programmwähler das Trockenziel, das Ihrer zu trocknenden Wäsche entspricht.
Kastdroog extra/ Prêt à ranger extra (Schranktrocken plus)	Mehrlagige, dicke Wäsche, die schlecht trocknet.
Kastdroog/ Prêt à ranger (Schranktrocken)	Normale, einlagige Wäsche.
Strijkdroog/ Prêt à repasser (Bügeltrocken)	Normale, einlagige Wäsche, die nach dem Trocknen feucht sein soll und zum Bügeln oder Aufhängen geeignet ist.
Droogtegr./Degré (Trockengrad) ☼±	Wenn Sie die Wäsche nach dem Trocknen als zu feucht empfinden, können Sie für ein Trockenziel den Trockengrad anpassen und in den Stufen von I☼ bis III☼ erhöhen. Dies verlängert die Programmdauer bei gleichbleibender Temperatur. Haben Sie den Trockengrad für ein Trockenziel angepasst, bleibt die Einstellung auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.
Tijd/Durée+ (Trockenzeit)	Die Trocknungszeit für **Zeitprogramme** kann bis maximal 3 Stunden in 10-Minuten-Schritten verlängert werden.
Klaar in/Fin dans (Fertig in)	**Vor Programmstart** können Sie das Programmende bis maximal 24 Stunden verzögern. Im Display wird die eingestellte Stundenzahl, z.B. 8h, angezeigt und heruntergezählt, bis das Programm beginnt. Nach Programmstart wird die Programmdauer angezeigt. **Hinweis:** Die Programmdauer ist in der Fertig in -Zeit enthalten.
Antikreuk/Antifroiss. (Knitterschutz)	Die Trommel bewegt die Wäsche nach dem Trocknen in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu vermeiden. Sie können die automatische Knitterschutzfunktion für 60 Minuten (I→I) oder für 120 Minuten (I⟶I) aktivieren oder deaktivieren.
Delicaat/Délicat (Schontrocknen)	Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, wie z.B. Polyacryl oder Elasthan, kann die Trocknungsdauer verlängern.

Wäsche

Wäsche vorbereiten

⚠ Warnung
Explosions- und Brandgefahr!
Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.

Achtung!
Schäden an Trommel und Textilien
Die Trommel und Textilien können während des Betriebs beschädigt werden, wenn Sie Gegenstände in den Taschen der Textilien lassen. Entfernen Sie alle Gegenstände, wie z.B. Metallteile, aus den Taschen der Textilien.

Wäsche wie folgt vorbereiten:

- Binden Sie Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammen oder nutzen einen Wäschesack.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken, Ösen und Knöpfe. Knöpfen Sie große Wäschestücke, wie z.B. Bezüge, zu.
- Trocknen Sie sehr kleine Textilien, z.B. Babystrümpfe, immer zusammen mit großen Wäschestücken, z.B. Handtüchern.
- Verwenden Sie für einzelne Wäschestücke ein Zeitprogramm.
- Gewirkte Textilien, wie T-Shirts und Trikotwäsche, laufen beim ersten Trocknen oft ein. Verwenden Sie ein schonendes Programm.
- Übertrocknen Sie pflegeleichte Wäsche nicht. Dies führt zu vermehrtem Knittern in der Wäsche.
- Manche Wasch- und Pflegemittel, z.B. Wäschestärke oder Weichspüler, enthalten Partikel, die sich auf dem Feuchtigkeitssensor ablagern können. Dies kann die Funktion des Sensors und somit das Trocknungsergebnis beeinträchtigen.

  Hinweise
  – Dosieren Sie Wasch- und Pflegemittel beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben.
  – Reinigen Sie den Feuchtigkeitsfühler regelmäßig → *Seite 38*.

Wäsche sortieren

Hinweis: Laden Sie die Wäsche einzeln in das Gerät. Vermeiden Sie Wäschebündel, um ein gutes Trockenergebnis zu erhalten.

Achtung!
Sachschäden am Trockner oder Textilien
Für den Trockner ungeeignete Wäsche kann das Gerät und die Wäsche beim Trocknen beschädigen. Sortieren Sie die Wäsche vor dem Trocknen gemäß den Angaben auf dem Pflegeetikett:

- Trocknergeeignet
- Trocknen mit normaler Temperatur
- Trocknen mit niedriger Temperatur
- Nicht im Trockner trocknen

Beim Sortieren der zu trocknenden Wäsche beachten Sie auch Folgendes:

- Trocknen Sie Wäsche gleicher Gewebeart und Struktur zusammen, um ein gleichmäßiges Trockenergebnis zu erreichen.
  Wenn Sie dünne, dicke oder mehrlagige Textilien zusammen trocknen, werden diese unterschiedlich trocken.
- Richten Sie sich nach der Textilbeschreibung der Trocknungsprogramme.
  → *"Programmübersicht" auf Seite 22*

Hinweis: Wenn Sie die Wäsche nach dem Trocknen als zu feucht empfinden, können Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen wählen.

Achtung!
Sachschäden am Gerät oder Textilien
Trocknen Sie folgende Textilien **nicht** im Gerät:

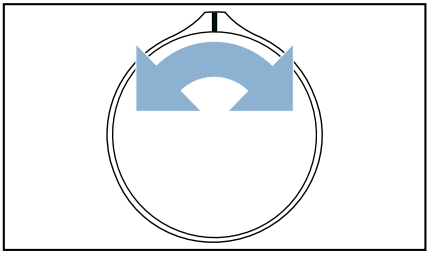
- Mit Lösungsmitteln, Wachs oder Fett verschmutzte Wäsche.
- Ungewaschene Textilien.
- Luftundurchlässige Textilien, z.B. gummierte Wäsche.
- Empfindliches Textilien, z.B. Seide, synthetische Gardinen.

Gerät bedienen

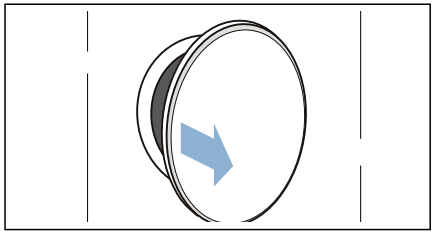
Gerät einschalten und Wäsche einlegen

Hinweis: Das Gerät muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen werden.
→ *Seite 12*

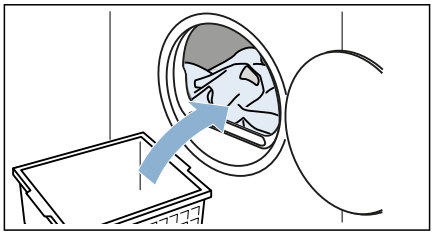
1. Wäsche vorbereiten und sortieren.
2. Programmwähler drehen, um das Gerät einzuschalten.



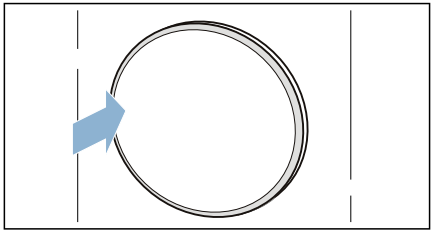
3. Tür öffnen.
   Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren.



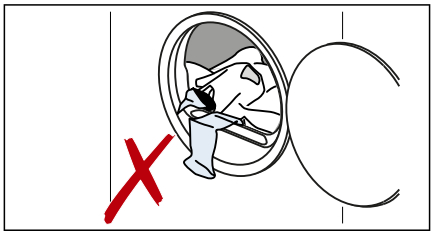
4. Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel legen.



5. Tür schließen.



Achtung!
Sachschäden am Gerät oder Textilien möglich.
Keine Wäsche in der Tür einklemmen.

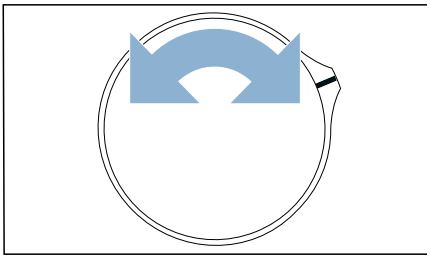


Hinweis: Die Trommel des Geräts wird nach dem Öffnen, Schließen und Starten des Programmes beleuchtet. Trommel-Innenbeleuchtung erlischt selbstständig.

Programm einstellen

Hinweis: Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren, bevor Sie ein Programm einstellen können. ⟶ *Seite 32*

1. Das gewünschte Programm einstellen.



2. Die Programmeinstellungen, wenn gewünscht, anpassen.
   ⟶ *"Programmeinstellungen" auf Seite 24*

Programm starten

Auf **Start/Bijvullen//Départ/Rajout (Start/Nachlegen)** drücken.

Hinweis: Wenn Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern möchten, aktivieren Sie die Kindersicherung. ⟶ *Seite 32*

Programmablauf

Der Programmstatus wird im Display angezeigt.

Hinweis: Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die maximale Beladung angezeigt. Beim Trocknen bestimmt der Feuchtigkeitssensor die Restfeuchte in der Wäsche. Je nach Restfeuchte wird die Programmdauer und Restzeitanzeige im laufenden Betrieb automatisch angepasst (außer Zeitprogramme).

Programm ändern oder Wäsche nachlegen

Sie können während des Trocknens jederzeit Wäsche entnehmen oder nachlegen und das Programm ändern oder anpassen.

1. Tür öffnen oder auf **Start/Bijvullen// Départ/Rajout (Start/Nachlegen)** für eine Pause drücken.
   Hinweis: Wenn der CoolDown aktiv ist, dreht die Trommel auch im pausierten Zustand weiter. Sie können den CoolDown jederzeit durch Öffnen der Tür abbrechen.
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen.
3. Wenn gewünscht, ein anderes Programm oder eine andere Programmeinstellung wählen.⟶ *"Programmübersicht" auf Seite 22*
   ⟶ *"Programmeinstellungen" auf Seite 24*
   Hinweis: Ändern Sie nicht während des CoolDown das Programm.
4. Tür schließen.
5. Auf **Start/Bijvullen//Départ/Rajout (Start/Nachlegen)** drücken.

Hinweis: Die Programmdauer im Display aktualisiert sich je nach Beladung und Restfeuchte der Wäsche. Die angezeigten Werte können sich nach einer Programm- oder Beladungsänderung ändern.

Programm abbrechen

Das Programm kann jederzeit unterbrochen werden, indem Sie die Tür öffnen oder **Start/Bijvullen//Départ/Rajout (Start/Nachlegen)** drücken.

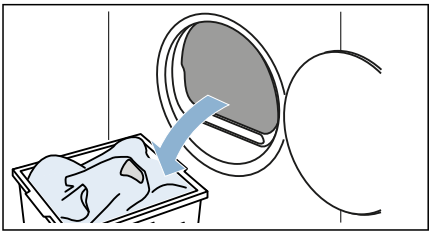
Achtung!
Brandgefahr. Wäsche kann sich entzünden.
Brechen Sie das Programm ab, müssen Sie alle Wäschestücke entnehmen und so ausbreiten, dass die Hitze entweichen kann.

Programmende

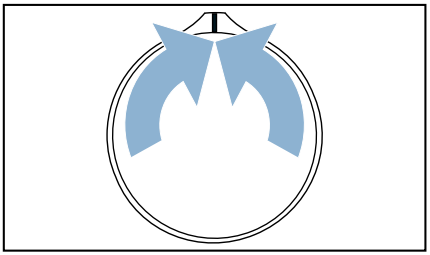
Im Display erscheint der Hinweis: End

Wäsche entnehmen und Gerät ausschalten

1. Wäsche entnehmen.



2. Programmwähler drehen, um das Gerät auszuschalten.

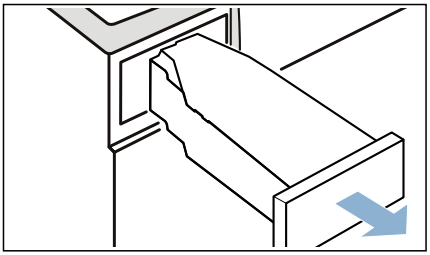


Kondenswasser-Behälter entleeren

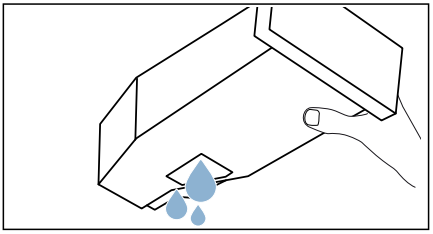
Das Kondenswasser des Geräts läuft werkseitig in den Kondenswasser-Behälter.

Sie können das Kondenswasser optional über einen Ablaufschlauch* in das Abwasser ableiten. Wenn Sie das Kondenswasser in das Abwasser ableiten, müssen Sie den Kondenswasser-Behälter nicht während des Trocknens sowie nach jedem Trocknen entleeren.

1. Kondenswasser-Behälter waagerecht herausziehen.



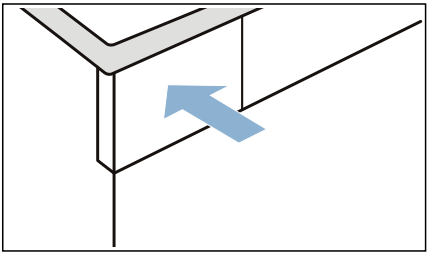
2. Kondenswasser ausgießen.



Achtung!
Gesundheits- und Sachschäden möglich
Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen. Nicht trinken oder weiter verwenden.

* je nach Modell mitgeliefert

3. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in das Gerät schieben.

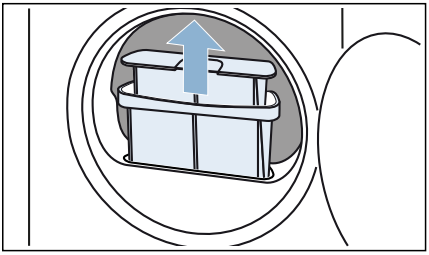


Flusen entfernen

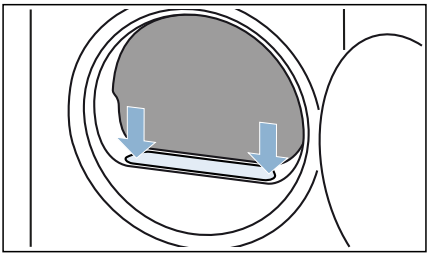
Hinweis: Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes oder verunreinigtes Flusensieb mindert den Luftstrom und das Gerät kann nicht seine volle Leistungsfähigkeit erreichen. Verschmutzte Flusensiebe erhöhen den Stromverbrauch und verlängern die Trocknungszeit.

Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Trocknen:

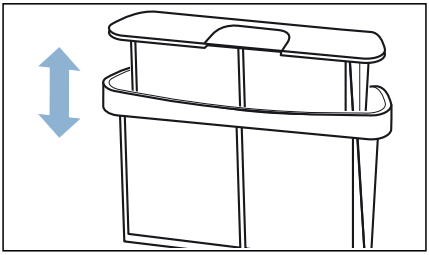
1. Tür öffnen und alle Flusen von ihr entfernen.
2. Das zweiteilige Flusensieb herausziehen.



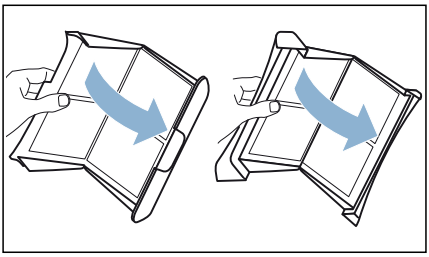
3. Die Flusen aus der Mulde des Flusensiebes entfernen. Darauf achten, dass keine Flusen in den offenen Schacht fallen.



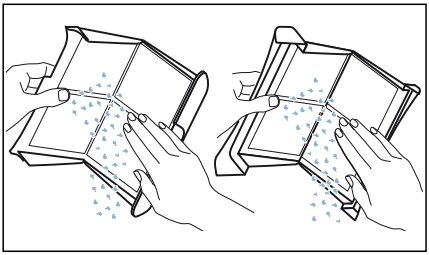
4. Zweiteiliges Flusensieb auseinander ziehen.



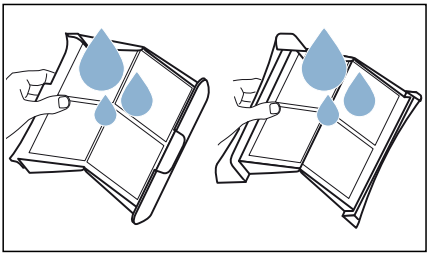
5. Beide Siebe aufklappen.



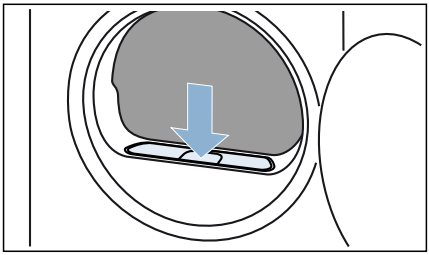
6. Alle Flusen von beiden Sieben entfernen.



7. Flusen unter fließendem warmen Wasser abspülen.



8. Flusensiebe abtrocknen, zuklappen und wieder einsetzen.



Achtung!
Sach- und Geräteschaden

Ein Betrieb mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz (z.B. Flusensieb, Flusendepot, je nach Geräteausstattung) kann zum Geräteschaden führen.
Betreiben Sie das Gerät nicht mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz.

Geräteeinstellungen

Sie können Geräteeinstellungen direkt aktivieren/deaktivieren oder anpassen.

Kindersicherung

Sie können die Kindersicherung des Geräts aktivieren oder deaktivieren. Wenn Sie die Kindersicherung aktivieren, verhindern Sie ein versehentliches Bedienen der Blende.

Geräteeinstellung wie folgt aktivieren/deaktivieren:

Gleichzeitig auf **Tijd/Durée+ (Trockenzeit)** und **Klaar in/Fin dans (Fertig in)** für ca. 3 Sekunden drücken.

⊸ wird im Display angezeigt/ausgeblendet.

Die Kindersicherung ist aktiviert/deaktiviert.

Hinweise

- Sie können die Kindersicherung nach dem Einschalten des Geräts jederzeit aktivieren.
- Die Kindersicherung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts aktiviert. Um die Blende nach dem Einschalten bedienen zu können, müssen Sie die Kindersicherung deaktivieren.

Hinweissignal

Sie können das Hinweissignal am Programmende aktivieren oder deaktivieren. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, ertönt am Programmende ein akkustisches Signal.

Geräteeinstellung wie folgt aktivieren/deaktivieren:

Auf **Signaal/Signal (Signal)** drücken.

🔊 wird im Display angezeigt/ausgeblendet.

Das Hinweissignal am Programmende ist aktiviert/deaktiviert.

Hinweis: Wenn am Programmende kein Signal ertönt, obwohl das Hinweissignal aktiviert ist, können Sie die Geräteeinstellung anpassen. ⟶ *Seite 33*

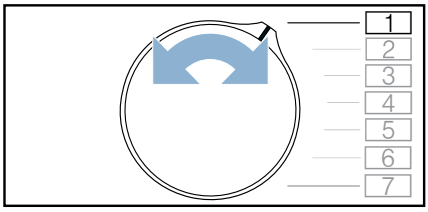
Geräteeinstellungen anpassen

Sie können folgende Geräteeinstellungen aufrufen und anpassen:

- Lautstärke der Hinweissignale (z.B. am Programmende)
- Lautstärke der Bediensignale
- Schleuderdrehzahl, mit der die Wäsche vor dem Trocknen geschleudert wurde

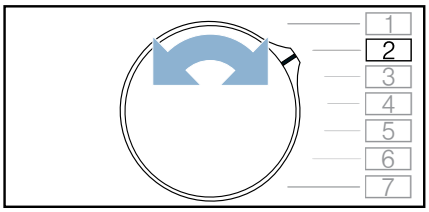
Geräteeinstellungen wie folgt aufrufen und anpassen:

1. Programm auf Position 1 einstellen.



2. Auf **Start/Bijvullen//Départ/Rajout (Start/Nachlegen)** drücken und gedrückt halten, gleichzeitig:

3. Programm auf Position 2 einstellen.



4. **Start/Bijvullen//Départ/Rajout (Start/Nachlegen)** loslassen.

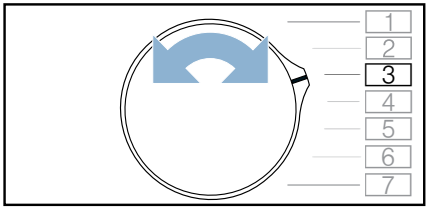
Sie können die Geräteeinstellungen jetzt anpassen.

Lautstärke der Hinweissignale anpassen

Sie können die Lautstärke des Hinweissignals am Programmende anpassen.

Geräteeinstellung wie folgt anpassen:

1. Programm auf Position 3 einstellen.



Im Display erscheint der aktuelle Einstellwert.

2. Auf **Tijd/Durée+ (Trockenzeit)** oder **Klaar in/Fin dans (Fertig in)** drücken, bis der gewünschte Einstellwert im Display erscheint.

Einstellwerte:

0 aus
1 gering
2 mittel
3 hoch
4 sehr hoch

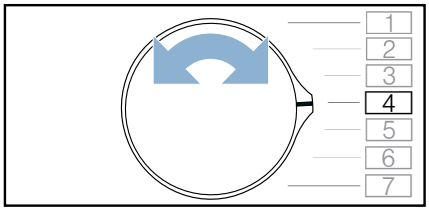
3. Weitere Geräteeinstellungen anpassen oder Geräteeinstellungen speichern und beenden.

Lautstärke der Bediensignale anpassen

Sie können die Lautstärke der Tasten zur Bedienung des Geräts anpassen.

Geräteeinstellung wie folgt anpassen:

1. Programm auf Position 4 einstellen.



Im Display erscheint der aktuelle Einstellwert.

2. Auf **Tijd/Durée+ (Trockenzeit)** oder **Klaar in/Fin dans (Fertig in)** drücken, bis der gewünschte Einstellwert im Display erscheint.

Einstellwerte:

0 aus
1 gering
2 mittel
3 hoch
4 sehr hoch

3. Weitere Geräteeinstellungen anpassen oder Geräteeinstellungen speichern und beenden.

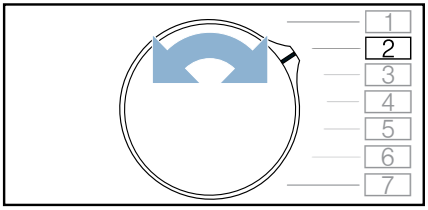
Schleuderdrehzahl anpassen

Wenn Sie die Wäsche vor dem Trocknen geschleudert haben, können Sie diese Schleuderdrehzahl am Gerät einstellen. Entsprechend der eingestellten Schleuderdrehzahl wird die Trocknungsdauer verlängert oder verkürzt.

Hinweis: Die eingestellte Schleuderdrehzahl verändert nicht die Trocknungsdauer der Zeitprogramme.

Geräteeinstellung wie folgt anpassen:

1. Programm auf Position 2 einstellen.



Im Display erscheint der aktuelle Einstellwert.

2. Auf **Tijd/Durée+ (Trockenzeit)** oder **Klaar in/Fin dans (Fertig in)** drücken, bis der gewünschte Einstellwert im Display erscheint.

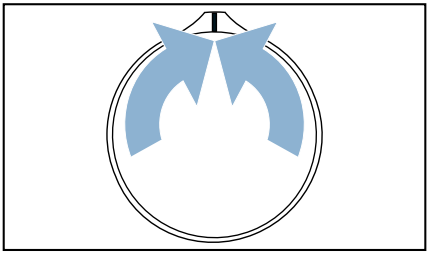
Einstellwerte:
600 ⟳ niedrig
↓
1800 ⟳ hoch

3. Weitere Geräteeinstellungen anpassen oder Geräteeinstellungen speichern und beenden.

Geräteeinstellungen speichern und beenden

Geräteeinstellungen wie folgt speichern und beenden:

1. Programmwähler drehen, um das Gerät auszuschalten.



2. 5 Sekunden warten.

Hinweis: Die Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.

Kondenswasser ableiten

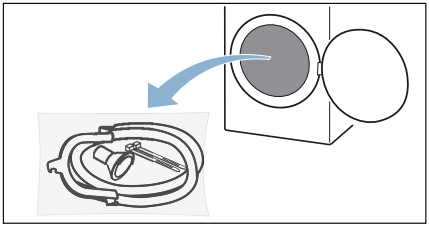
Während des Trocknens entsteht Kondenswasser im Gerät.

Betreiben Sie das Gerät mit angeschlossenem Ablaufschlauch.

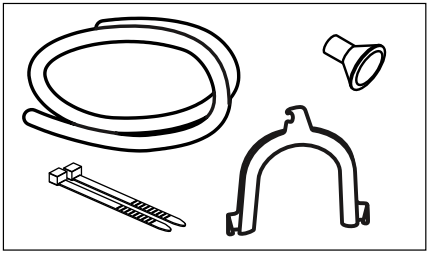
Wenn kein Ablaufschlauch verwendet wird, läuft das Kondenswasser des Geräts in den Kondenswasser-Behälter. In diesem Fall müssen Sie den Kondenswasser-Behälter nach jedem Trocknen entleeren und zusätzlich, wenn er sich während des Trocknens vorzeitig gefüllt hat.

Ablaufschlauch wie folgt anschließen:

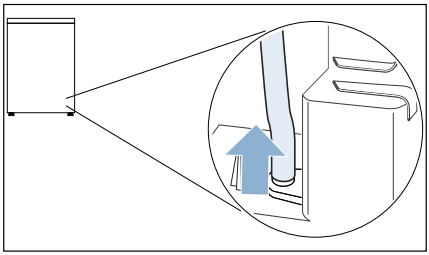
1. Zubehör aus der Trommel nehmen.



2. Alle Teile aus der Tüte herausnehmen.

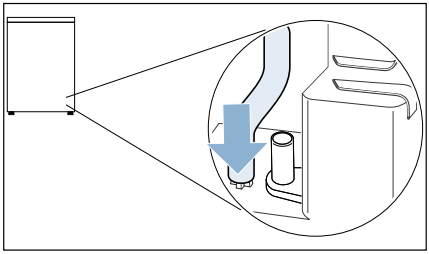


3. Kondenswasser-Schlauch vom Stutzen lösen.

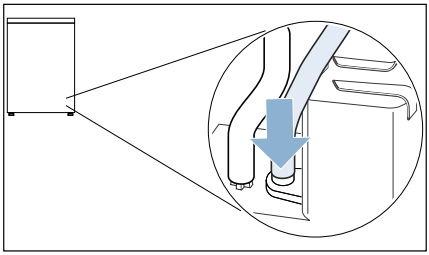


Hinweis: Beim Auslieferzustand des Geräts ist der Kondenswasser-Schlauch auf dem Stutzen befestigt.

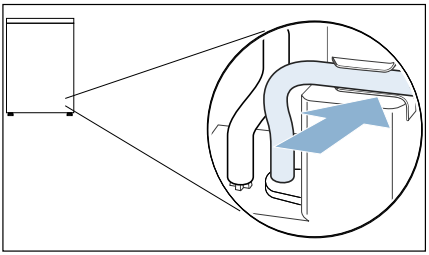
4. Kondenswasser-Schlauch in Parkposition bringen.



5. Ablaufschlauch aus dem Zubehör nehmen und bis zum Anschlag auf den freiliegenden Stutzen schieben.



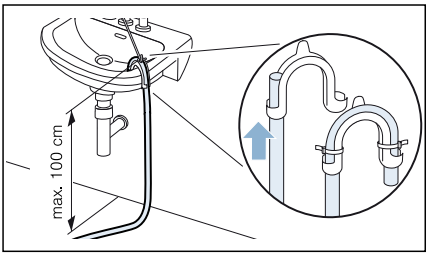
6. Ablaufschlauch in die Schlauchführung des Geräts drücken.



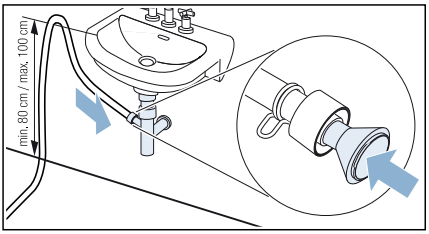
Hinweis: Achten Sie darauf, den Ablaufschlauch nicht zu knicken.

7. Die andere Seite des Ablaufschlauches, je nach Anschluss-Situation, mit dem restlichen Zubehör befestigen.

Waschbecken:

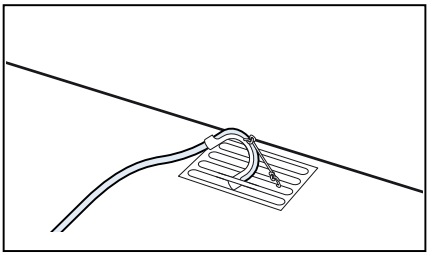


Siphon:



Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle gesichert werden (Spannbereich 12-22 mm, Fachhandel).
Bei Anschluss an einen Siphon ist zu beachten, dass der Ablaufschlauch über eine Höhe von min. 80 cm, jedoch max. 100 cm geführt wird.

Bodenablauf:



Achtung!

Sachschaden durch Leckage oder auslaufendes Wasser.

Ablaufschlauch gegen Herausrutschen sichern. Ablaufschlauch nicht knicken. Höhenunterschied zwischen Aufstellfläche und Abfluss von max. 100 cm beachten.

Achtung!

Gestautes Wasser kann in das Gerät zurückgesaugt werden und Sachschäden verursachen.

Prüfen, ob das Wasser schnell abläuft. Der Abfluss darf nicht verschlossen oder verstopft sein.

Das Kondenswasser wird jetzt über den Ablaufschlauch in das Abwasser oder in ein Waschbecken abgeleitet.

Hinweis: Wollen Sie das Kondenswasser wieder in den Kondenswasser-Behälter ableiten, machen Sie diese Schritte rückgängig.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

Wenn Sie das Kondenswasser in den Kondenswasser-Behälter ableiten, kann Flüssigkeit aus dem Stutzen austreten und Sachschäden verursachen. Befestigen Sie vor dem Betrieb des Geräts den Kondenswasser-Schlauch auf dem Stutzen.

Reinigen und warten

Gerät reinigen

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr!
Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!
Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen.
Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

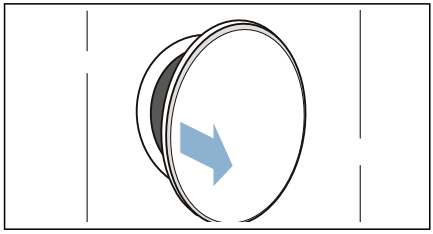
Achtung!
Sach- und Geräteschaden
Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

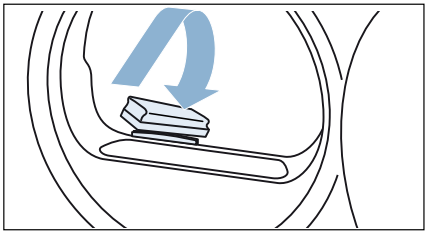
Feuchtigkeitssensor reinigen

Hinweis: Der Feuchtigkeitssensor misst den Feuchtegrad der Wäsche. Nach langem Gebrauch können sich feine Rückstände von Kalk oder Wasch- und Pflegemitteln ablagern. Diese Ablagerungen müssen regelmäßig entfernt werden, andernfalls kann das Trocknungsergebnis beeinträchtigt werden.

1. Tür öffnen.



2. Feuchtigkeitssensor mit angerauhtem Schwamm reinigen.



Achtung!
Feuchtigkeitssensor kann beschädigt werden.
Der Feuchtigkeitssensor besteht aus Edelstahl. Reinigen Sie den Sensor nicht mit Scheuermittel und Stahlwolle.

Bodeneinheit reinigen

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche in der Bodeneinheit gesammelt. Reinigen Sie die Bodeneinheit des Geräts, wenn im Display der Hinweis erscheint: .

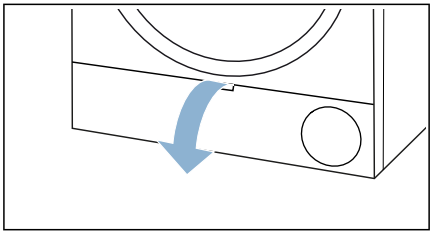
Sie können die Bodeneinheit des Geräts auch reinigen, wenn dieser Hinweis nicht im Display erscheint, z.B. bei sichtbarer Verunreinigung.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!
Sie können sich Ihre Hände an den scharfen Lamellen des Wärmetauschers schneiden.
Berühren Sie nicht die Lamellen des Wärmetauschers mit den Händen.

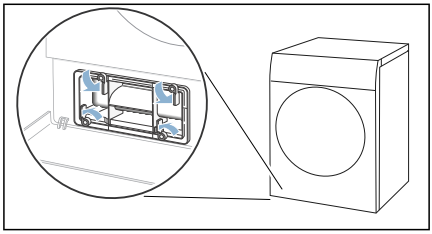
Hinweis: Lassen Sie das Gerät nach dem Betrieb etwa 30 Minuten abkühlen, bevor Sie mit dem Reinigen beginnen.

Bodeneinheit wie folgt reinigen:

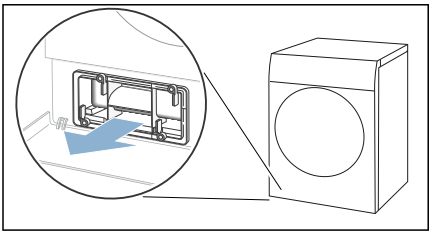
1. Flusensieb reinigen.→ *Seite 30*
2. Wartungsklappe am Griff öffnen.



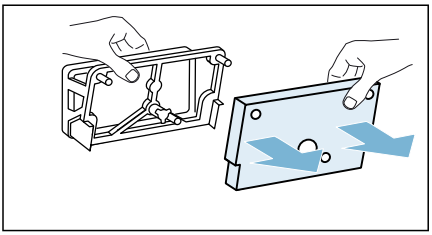
3. Hebel der Wärmetauscher-Abdeckung entriegeln.



4. Wärmetauscher-Abdeckung am Griff herausziehen.



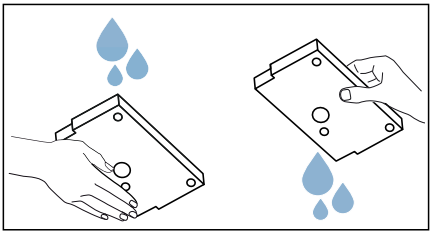
5. Filtermatte vorsichtig von der Wärmetauscher-Abdeckung ziehen.



Hinweis: Achten Sie darauf, die Filtermatte nicht zu beschädigen.

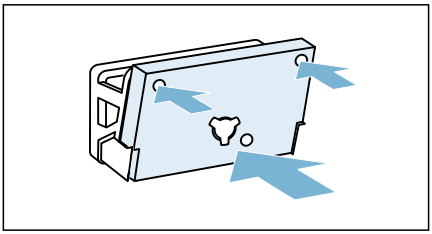
6. Wärmetauscher-Abdeckung mit weicher Bürste reinigen.
Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen auf der Dichtung verbleiben.

7. Filtermatte unter fließendem Wasser abspülen und Wasser mit der Hand ausdrücken.



Hinweise
- Bei starker Verunreinigung können Sie die Filtermatte vorsichtig mit einem Staubsauger reinigen.
- Verwenden Sie zum Reinigen ausschließlich klares Wasser, keine Reinigungsmittel.

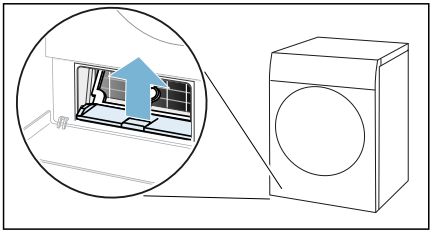
8. Filtermatte vollständig auf die Halterungen der Wärmetauscher-Abdeckung stecken.



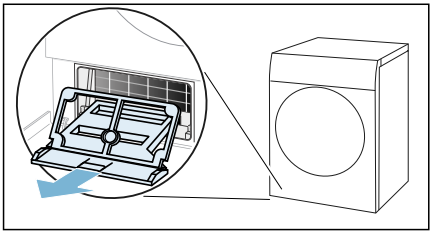
Hinweise
- Achten Sie darauf, die saubere und trockene Filtermatte wie dargestellt auf die Halterungen zu stecken.
- Die Filtermatte darf nicht verformt, beschädigt oder seitenverkehrt aufgesteckt werden.
- Sie können eine neue Filtermatte unter der Ersatzteilnummer: **12022801** beim Kundendienst bestellen. Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

9. Die folgenden Schritte bei sichtbarer Verunreinigung durchführen **(optional)**:

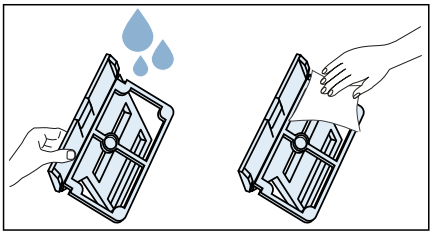
a) Mittlere Lasche des Einsatzes leicht anheben.



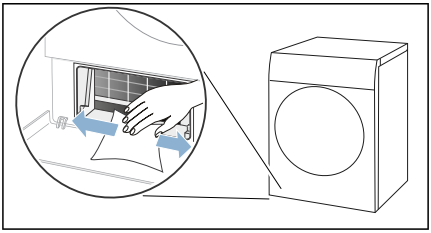
b) Einsatz waagerecht herausziehen.



c) Einsatz unter fließendem Wasser abspülen und abtrocknen.

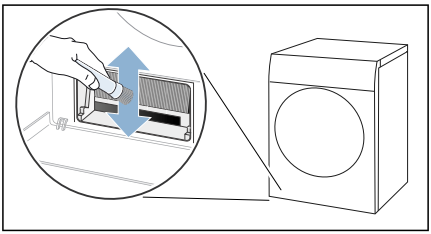


d) Öffnung des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen.



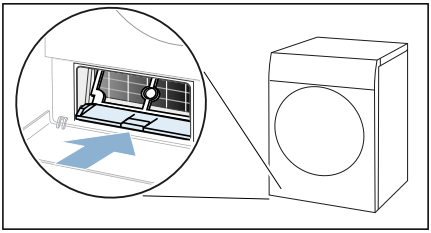
Hinweis: Achten Sie darauf, den freiliegenden Wärmetauscher nicht zu beschädigen.

e) Lamellen des Wärmetauschers vorsichtig mit Staubsauger und Bürstenaufsatz reinigen.

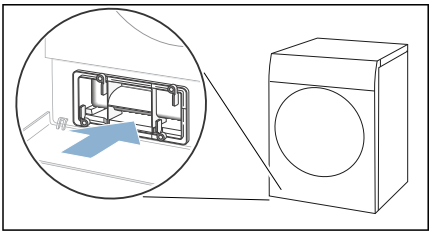


Hinweis: Achten Sie darauf, die Lamellen des Wärmetauschers von oben nach unten zu reinigen und nicht zu verbiegen oder zu beschädigen.

f) Einsatz waagerecht bis zum hörbaren Einrasten der Lasche einschieben.

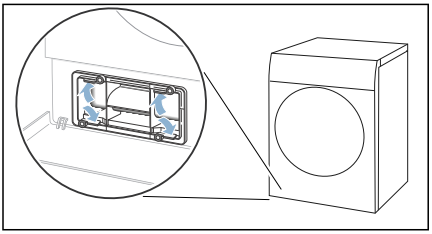


10. Wärmetauscher-Abdeckung am Griff einschieben.

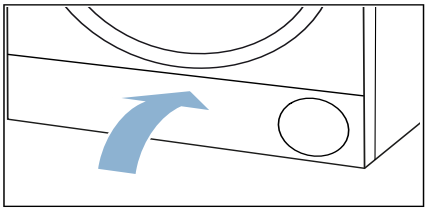


Hinweis: Sie können die Wärmetauscher-Abdeckung nur einschieben, wenn sich der Einsatz im Gerät befindet.

11. Hebel der Wärmetauscher-Abdeckung verriegeln.



12. Wartungsklappe schließen.



Sie haben die Bodeneinheit des Geräts gereinigt.

Hilfe zum Gerät

Störungen	Ursache/Abhilfe
Gerät startet nicht	Überprüfen Sie den Netzstecker und die Sicherungen.
Knitterbildung.	■ Beladungsmenge überschritten oder falsches Programm für eine Textilart gewählt. In der Programmtabelle finden Sie alle notwendigen Informationen.⟶ *Seite 22* ■ Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel nehmen. Durch das Liegen in der Trommel entstehen Knitter.
Wasser tritt aus.	■ Gerät könnte schräg stehen. Gerät ausrichten. ■ Sicherstellen, dass in der Bodeneinheit: – die Wärmetauscher-Abdeckung korrekt verriegelt ist. – die Dichtung der Wärmetauscher-Abdeckung nicht verunreinigt ist. ⟶ *Seite 38* ■ Wenn der optionale Ablaufschlauch* installiert ist, sicherstellen, dass der Ablaufschlauch korrekt angeschlossen ist. ⟶ *Seite 35*
Gerät ist im pausierten Zustand, aber die Trommel dreht sich.	Das Gerät hat eine hohe Temperatur erkannt und den CoolDown-Prozess gestartet. Die Temperaturregulierung kann bis zu 10 Minuten andauern. Sie können den CoolDown-Prozess jederzeit durch Öffnen der Tür abbrechen.
Programm startet nicht	Stellen Sie sicher, dass ■ die Tür geschlossen ist ■ die 3 sec. (Kindersicherung 3 Sek.) deaktiviert ist ■ auf Start/Bijvullen//Départ/Rajout (Start/Nachlegen) gedrückt wurde **Hinweis:** Ist eine Programmverzögerung durch **Klaar in/Fin dans (Fertig in)** eingestellt, startet das Programm zu einem späteren Zeitpunkt.
Angezeigte Programmdauer ändert sich während des Trocknungsvorgangs.	Kein Fehler. Der Feuchtigkeitssensor bestimmt die Restfeuchte in der Wäsche und passt die Programmdauer an (außer Zeitprogramme).

Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	■ Warme Wäsche fühlt sich nach dem Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Wäsche ausbreiten und abkühlen lassen. ■ Trockenziel anpassen oder Trockengrad erhöhen. Dies verlängert die Trocknungszeit bei gleichbleibender Temperatur. ■ Zeitprogramm wählen zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche. ■ Zeitprogramm wählen für eine geringe Beladungsmenge. ■ Maximale Beladungsmenge eines Programms nicht überschreiten.⟶ *Seite 22* ■ Feuchtigkeitssensor in der Trommel reinigen. Eine feine Schicht aus Kalk oder Rückstände von Wasch- und Pflegemitteln können sich auf dem Sensor ablagern und dessen Funktion beeinträchtigen.⟶ *Seite 38* ■ Trocknung wurde abgebrochen durch einen Stromausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trocknungszeit. **Hinweis:** Beachten Sie auch die Tipps zur Wäsche.⟶ *Seite 25*
Feuchtigkeit im Raum steigt an.	Raum ausreichend lüften.
Ungewohnte Geräusche beim Trocknen.	Beim Trocknen entstehen betriebsbedingte Geräusche durch die Pumpe und den Kompressor. Diese weisen nicht auf eine Fehlfunktion des Geräts hin.
Gerät fühlt sich trotz Trocknung kalt an.	Kein Fehler. Das Gerät mit Wärmepumpe trocknet effizient mit niedrigen Temperaturen.
Trocknungsprogramm abgebrochen.	Wird das Trocknungsprogramm aufgrund eines Stromausfalls abgebrochen, Programm erneut starten oder Wäsche entnehmen und ausbreiten.
Trocknungszeit zu lang.	■ Gerät kann mit Flusen verunreinigt sein. Dies verursacht eine längere Trocknungszeit. – Flusen entfernen.⟶ *Seite 30* – Bodeneinheit reinigen. ⟶ *Seite 38* ■ Der Wärmetauscher kann mit Flusen verunreinigt sein. Bei sichtbarer Verunreinigung den freiliegenden Wärmetauscher vorsichtig mit Staubsauger reinigen. ⟶ *Seite 38* ■ Ein zugestellter oder nicht frei zugänglicher Lufteinlass am Gerät kann die Trocknungszeit verlängern. Lufteinlass freihalten. ■ Eine Umgebungstemperatur niedriger als 15° C und höher als 30° C kann die Trocknungszeit verlängern. ■ Eine unzureichende Luftzirkulation im Raum kann die Trockenzeit verlängern. Raum ausreichend lüften.

* je nach Geräteausstattung oder verfügbarem Zubehör

Hinweis: Wenn Sie eine Störung durch Aus- und Einschalten des Geräts nicht selbst beheben können, wenden Sie sich an den Kundendienst.⟶ *Seite 47*

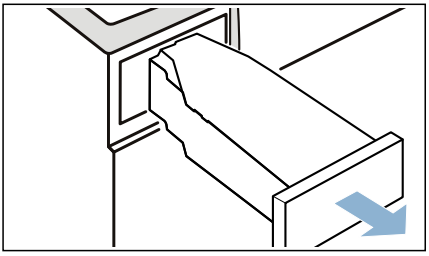
Transport des Geräts

Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

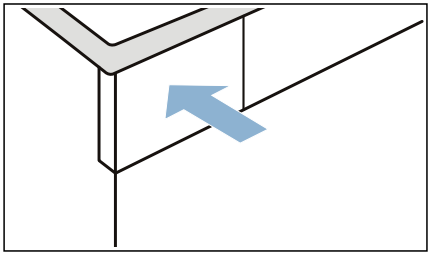
Warnung
Verletzungsgefahr!
- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
  Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
  Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.

Gerät wie folgt für Transport vorbereiten:

1. Kondenswasser-Behälter waagerecht herausziehen und entleeren.



2. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in das Gerät schieben.



3. Gerät einschalten.
4. Beliebiges Programm einstellen.
5. Auf **Start/Bijvullen//Départ/Rajout (Start/Nachlegen)** drücken.
6. 5 Minuten warten.

Kondenswasser wird abgepumpt.

7. Kondenswasser-Behälter erneut entleeren.
8. Falls installiert, Ablaufschlauch von Waschbecken, Siphon oder Gully entfernen. ⟶ *Seite 35*
   Achtung!
   Ablaufschlauch am Gerät gegen Herausrutschen sichern. Ablaufschlauch nicht knicken.
9. Gerät ausschalten.
10. Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.

Das Gerät ist jetzt transportbereit.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden
Trotz Abpumpen befindet sich immer etwas Restwasser im Gerät. Restwasser kann auslaufen und Sachschäden verursachen.
Transportieren Sie das Gerät daher stehend.

Verbrauchswerte

Verbrauchswertetabelle

Programm	Drehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde (in U/min)	Dauer** (in min)		Energieverbrauch** (in kWh)	
Baumwolle		**8 kg**	**4 kg**	**8 kg**	**4 kg**
Schranktrocken *	1400	177	111	1,62	1,00
	1000	200	125	1,86	1,13
	800	223	139	2,10	1,26
Bügeltrocken *	1400	135	78	1,22	0,70
	1000	158	92	1,46	0,83
	800	181	106	1,70	0,96
Pflegeleicht		**3,5 kg**		**3,5 kg**	
Schranktrocken *	800	67		0,57	
	600	78		0,67	

* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.

** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, der Beladungsmenge, den Umgebungsbedingungen sowie bei Aktivierung von Zusatzfunktionen gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes “Standard-Baumwollprogramm” (gekennzeichnet durch ⬭) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012			
Programm + Trockenziel	**Beladung (in Kg)**	**Energieverbrauch (in kWh)**	**Programmdauer (in min)**
Baumwolle + ⬭ Schranktrocken	8/4	1,86/1,13	200/125

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

Technische Daten

Abmessungen:
850 x 600 x 640 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:
56 kg (je nach Modell)

Netzanschluss:
Netzspannung 220 - 240 V, 50Hz

Nennstrom 10 A

Nennleistung 600 W

Maximale Beladungsmenge:

8 kg

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:
0,10 W

Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand:
0,75 W

Trommelinnenbeleuchtung*

Umgebungstemperatur:

5 - 35 °C

Entsorgung

Entsorgen Sie Verpackung und Gerät umweltgerecht.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Achtung!
Brandgefahr/Vergiftungsgefahr/Sach- und Geräteschaden

Das Gerät enthält das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R290. Eine nicht fachgerechte Entsorgung kann zum Brand sowie zu Vergiftungen führen.
Entsorgen Sie das Gerät fachgerecht und beschädigen Sie nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs.

* je nach Geräteausstattung

Kundendienst

Wenn Sie eine Störung durch Aus- und Einschalten des Geräts nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.⟶ Beiliegendes Kundendienst-Verzeichnis oder Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Geräts an.

E-Nr. _____ **FD** _____

E-Nr. Erzeugnisnummer
FD Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie *je nach Modell:

innen in der Tür*/geöffneten Serviceklappe* und auf der Rückseite des Geräts.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

D 089 21 751 751
A 0810 550 522
CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München
GERMANY

siemens-home.bsh-group.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG

9001459575 (9905)